

DIE PAPIERLOSE DOKUMENTATION  
IM PILOTPROJEKT: PALEDO

2

EIN URGESTEIN GEHT:  
EIN KÖLSCH MIT JEAN SOONS

4

UNRUHE IN WESSELING: AUFLÖSUNG  
DES CONTRACTORENLAGERS

5

CHEMPARK: NEUAUFBAU EINES  
LWL-NETZES FÜR DIE CURRENTA

6

BAUSTELLENBERICHT: GERNLSHEIM

9

*Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,*

*in einem Traditionsunternehmen wie IFÜREL eines ist, tut es gut, auf das Erreichte zurück-zuschauen: Jean Soons, der am 31. Dezember 2017 endgültig in den Ruhestand ging, hat in 43,5 Jahren mit seiner Mannschaft viel erreicht (Seite 4). Unabhängig für den Fortbestand des Unternehmens ist es aber auch, nach vorn zu schauen und sich stetig mit der Zukunft auseinanderzusetzen: So haben wir neue Technologien wie das Verlegen, Spleißen und Messen von Lichtwellenleitern geprüft und in unser Leistungsportfolio aufgenommen. Nur so können wir jetzt den Großauftrag für Currenta ausführen (Seite 6). Gerade bei steigenden Arbeitsanforderungen bietet aber auch die EDV immer neue Möglichkeiten. Durch den Einsatz papierloser Dokumentation werden wir schneller und können uns wieder stärker auf die handwerkliche Arbeit konzentrieren. Darüber hinaus sinkt die Fehleranfälligkeit und das System bietet zusätzliche Auswertungsmöglichkeiten (Seite 2). Mit dem Innovation Kickbox Programm wenden wir erstmals Innovationsmethoden aus dem Silicon Valley bei IFÜREL an (Seite 10). Und so zitiere ich an dieser Stelle gern Jean Soons: „Man darf nur nicht stehenbleiben!“*

*Ihr Henning Kluyboldt*